

St. Antonius aktuell

für die Pfarrei St. Antonius, Papenburg
mit den Gemeinden St. Antonius und St. Josef
und den Kapellengemeinden St. Anna im Moor und Heilig Geist, Bokel

St. Antonius

Kirchstr. 14

Pfarrbüro: 9472-10

Öffnungszeiten

mo. u. di. von 15-18 Uhr

do. von 9.00 bis 12.00 Uhr

info@st-antonius-papenburg.de

www.st-antonius-papenburg.de

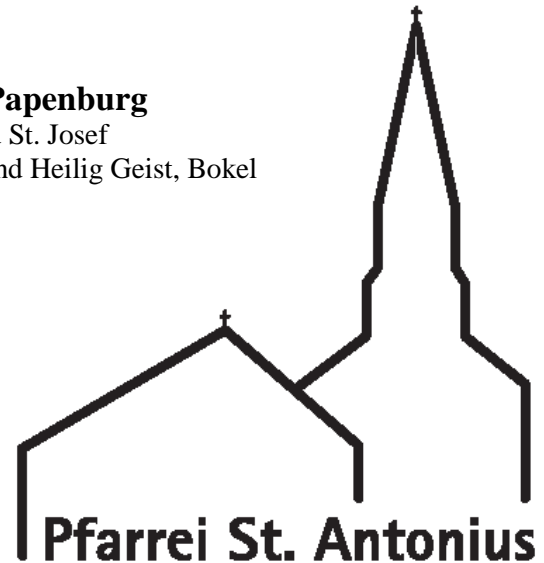
St. Josef im Vosseberg

Grader Weg 66

Pfarrbüro: 72211

St.-Josef-im-Vosseberg@t-online.de

www.st-josef-im-vosseberg.de



Nr. 8

25.02.2018

Ausgabe 133

Zweiter Fastensonntag



» Während sie den Berg hinabstiegen, verbot er ihnen, irgendjemand zu erzählen, was sie gesehen hatten, bis der Menschensohn von den Toten auferstanden sei. Dieses Wort beschäftigte sie und sie fragten einander, was das sei: von den Toten auferstehen. «

Mk 9, 9-10

Wünsche

Dir und mir wünsche ich Augen,
die die verborgene Herrlichkeit Gottes in der
Schöpfung erkennen und wahrnehmen.

Dir und mir wünsche ich Lippen,
die mehr loben als klagen,
mehr aufrichten als vernichten,
mehr bewundern als tadeln,
mehr trösten als schimpfen
und die nicht immer das letzte Wort haben
müssen.

Dir und mir wünsche ich Ohren
für die feine Stimme des Gewissens
und für die oft unausgesprochenen Wünsche
der Mitmenschen.

Dir und mir wünsche ich Hände,
die gerne und ohne Berechnung geben,

aber auch annehmen und sich beschenken
lassen können,
Hände, die sich gerne falten zum Gebet.

Dir und mir wünsche ich Füße,
die immer wieder den ersten Schritt wagen,
wenn es gilt, Wege zueinander zu suchen
und zu gehen.

Dir und mir wünsche ich einen Geist,
der weit und tief ist
und der die Größe Gottes erahnen lässt.

Dir und mir wünsche ich ein Herz,
das lieber verwundbar bleibt als hart,
das verzeihen und bewahren kann
und das zart und einfühlsam ist.

Dir und mir wünsche ich ein lebendiges
Gottvertrauen in allem, was geschieht.

(aus: Bardeler Fastenmeditationen 2018)

Pfarrei St. Antonius

Projektgruppe „Vision“

Am Di., 27.2. um 20.00 Uhr im NSH wird es darum gehen eine „Überschrift“ für unsere Vision zu finden.

Arbeitskreis Trauerpastoral

Am Mi., 28.2. um 19.30 Uhr trifft sich die ehemalige Gruppe „Treffpunkt Friedhof“ und Pfr. Lanvermeyer zu einem Gespräch über die Trauerpastoral in unserer Pfarrei. Der „Treffpunkt Friedhof“ wurde nicht mehr so gut angenommen. Wir sind auf der Suche nach neuen Formen, Trauernden beizustehen. Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen.

Spätschichten in der Fastenzeit

Jugendliche und junge Erwachsene machen sich weiter gemeinsam auf den Weg durch die Fastenzeit. Die nächste Spätschicht ist am Do., 1.3.18 um 20 Uhr im Niels-Stensen-Haus.

Weltgebetstag



Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Der Weltgebetstag kommt in diesem Jahr aus Surinam, einem kleinen Land in Südamerika.. Die ca. 540.000 Ein-

wohner/innen haben u.a. afrikanische und indische, indigene, javanische, europäische und chinesische Wurzeln. Um diese bunte Vielfalt geht es beim Weltgebetstag. Darum auch das Motto: „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ (Gen 1,31): Die Frauen aus Surinam laden ein, sich dieser Vielfalt zu öffnen und sie miteinander zu feiern.

Wir laden ein miteinander zu feiern
am Freitag, 2. März um 17 Uhr
in St. Josef im Vosseberg.

Anschließend laden wir zu Begegnungen und Gesprächen bei einem kleinen Imbiss ein.

⇒ Zum Weltgebetstag wollen wir die Aktion „Stifte machen Mädchen stark!“ unterstützen und sammeln vor dem Gottesdienst am 2.3. kaputte Stifte (Plastik), also Filzstifte, Kugelschreiber, Textmarker usw.!

Durch das Recycling von Stiften unterstützt das Weltgebetstags-Komitee ein Team aus Lehrer/innen und Psycholog/innen, das 200 syrischen Mädchen in einem Flüchtlingscamp im Libanon Schulunterricht ermöglicht.

Deshalb: Mitsammeln und Bildung anstiften!!!

Fastenmarsch am 4. März 2018 von 7-18 Uhr

Unter dem Leitwort „Butterflie – Hilfe für Straßenkinder“ möchte Misereor auf die Situation der Kinder in Indien aufmerksam machen. Die Organisation „Butterflie“ unterstützt Straßenkinder mit Schulunter-



richt, Notunterkünften, psychosozialer Betreuung....

Machen wir uns am 4. März auf den Weg und beweisen unsere Solidarität!

Café am Sonntag

Zusammen mit der Wohnassistenz des Lukasheimes wollen wir neue übergreifende Freizeitgruppen in der Pfarrei St. Antonius am Standort St. Josef entstehen lassen.

Das erste Angebot soll ein „Café am Sonntag im Vosseberg – St. Josef“ sein, es soll sonntags in der Zeit von 15 – 17 Uhr stattfinden.

Zusammen mit Klienten, Ehrenamtlichen, Mitarbeitern, Gemeindemitgliedern und Pastor Bröcher soll ein Arbeitskreis gegründet werden, in dem Themen und Ideen für ein solches Café entwickelt und gemeinsam umgesetzt werden können. Fühlen Sie sich angesprochen und sagen Sie, dass genau das das Richtige für Sie ist! Melden Sie sich bei Pastor Bröcher 01522 6471782 oder andreasbroecher@gmx.de.

Ein erstes Treffen ist am 11.3.18 um 15 Uhr in St. Josef im Vorraum der Kirche.

Kleider- und Spielzeughörse

Dazu lädt der Kindergarten Noah, Breslauer Str. 37 ein, und zwar am Do., 1. März von 20 bis 21.30 Uhr.

Sie finden beim Stöbern Spielzeug, Bücher und Kleidung für Kindergarten- und Schulkinder! Herzlich willkommen!



Rund um St. Antonius

Kolpingsfamilie

Am Dienstag, 27. Februar, ist um 19 Uhr Vorstandssitzung im Kolpinghaus. - Am Donnerstag ab 10 Uhr laden wir zum Skatspiel ebenfalls im Kolpinghaus ein.

Brotverkauf zugunsten der Amelandfreizeit 2018

Nach den Gottesdiensten am 24./25. Februar verkaufen die Gruppenleiter der Amelandfreizeit selbstgebackene Brote.

Mit 3,- Euro pro Brot unterstützen Sie die Freizeiten. Herzliche Einladung.

60 +

Die Jungsenioren treffen sich am Mittwoch, 14. März, um 15.00 zum Kegeln im Restaurant Graf Luckner. Allen ein "Gut Holz" - und das dann folgende Treffen mit Klönen und Austausch findet am 11.04., ebenfalls um 15.00 Uhr, im NSH statt.

Fastenfahrt nach Heede

Am 5. Fastensonntag, 18. März, findet die diesjährige Fastenfahrt der Pfarrei nach Heede statt. Die Radfahrer, die als Gruppe fahren möchten, treffen sich um 14.00 Uhr zur Abfahrt am Antonius-Brunnen vor der Kirche. Um 15.30 Uhr beten wir den Kreuzweg auf dem Heeder Friedhof, anschließend Begegnung im Gemeindehaus St. Josef. Der gemeinsame Abschluss ist um 17.00 Uhr an der Gebetsstätte. An dieser Stelle schon ein herzlicher Dank an die, die auch in diesem

Jahr wie schon in den Vorjahren die Fastenfahrer mit Kaffee und Tee begrüßen und an alle, die sich auf den Weg machen.

Rund um St. Josef

Agape

Die nächste Agapefeier ist am Sa., 24.2.18 um 18 Uhr. Auch sind alle herzlich eingeladen, den Gemeindegang mit der **offenen Schola** zu unterstützen.

Familiengottesdienst

Am So., 25.2.18 feiern wir die Hl. Messe um 10.00 Uhr als Familiengottesdienst zusammen mit Kindern und Eltern der Kinderbildungsstätte Noah. Der Förderverein lädt im Anschluss bei Waffeln und Tee zum Klönen ein.

Frauengemeinschaft

Am Mittwoch, 28.2., wird uns Frau Heufigen aus Neulehe einiges zur Seifenherstellung erzählen. Beginn ist um 18 Uhr.

Fastenmarsch 2018

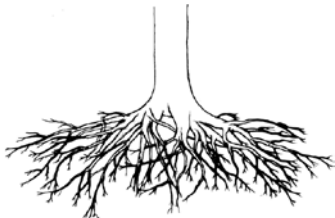
Natürlich möchten wir am 4. März auch an unserer Station im Haus Regenbogen die Teilnehmer/innen des Fastenmarsches entsprechend willkommen heißen. Deshalb wäre es schön, wenn noch einige Personen Kuchen oder ähnli-



Exerzitien im Alltag

„Wo sind meine Wurzeln?“

HEIMAT wird oft mit Wurzeln verglichen, die einen Menschen verorten und verankern. Ein Baum braucht seine Wurzeln, um Nahrung aufzunehmen. Brauchen wir auch eine Heimat?



In dieser Woche möchte

ich Sie bitten, sich jeden Tag für folgende Fragen ein paar Minuten Zeit zu nehmen. Schließen Sie

Zum Geburtstag gratulieren wir

19.2.: Heinrich Lüger, Dechant-Schütte-Str. 83, 82 J.;
26.2.: Anna Albers, Wiek re. 27, 92 J. – Benediktus Hackmann-Terhorst, Graf-Luckner-Str. 14, 82 J.; 27.2.: Anna Elisabeth Eckervogt, Meyers Tannen 4, 80 J. – Ruth Ockenga, Hauptkanal li. 11, 85 J. – Maria Tangen, Meyers Tannen 4, 80 J.; 28.2.: Adelheid Bröring, Süderweg 63, 80 J. – Elisabeth Gabala, Friederikenstr. 55, 84 J. – Otilie Schmitz, Marg.-Meinders-Str. re. 19, 97 J.; 1.3.: Maria Möhlenkamp-Hanneken, Meyers Tannen 5, 84 J.; 2.3.: Hildegard Abrams, Russellstr. 16, 92 J. – Margarete Kube, Gasthauskanal 15, 96 J.; 3.3.: Gisela Lind, Süderweg 64, 80 J.; 4.3.: Elisabeth Schumacher, Moorstr. 79, 86 J.

Verstorben „Gott ist die Liebe“ (vgl. 1 Joh 4,8)

Am 17.2.18 starb im Alter von 96 Jahren Elisabeth Robin, Gasthauskanal 15. – Im Alter von 92 Jahren starb

ches backen möchten. Sie können alles am 4. März ab 7 Uhr im Haus Regenbogen abgeben.

⇒ Auch das ist eine gute Form der Teilnahme und Solidarität.

Abschlussgespräch Heilfasten

Dieses ist am So., 25.2. um 11 Uhr im Kaminraum. Ein Ziel bei allem Fasten ist es auch immer, dass wir uns selbst – den Mitmenschen – und Gott näher kommen. Im diesjährigen Jugendkreuzweg, der das Thema hat „Bei mir“, gibt es dazu einen schönen Liedruf:

Du bist bei mir. Du nimmst das Kreuz für mich.

Du bist bei mir in meiner Welt.

Du bist bei mir. Ich vertraue ganz auf Dich, denn Du zeigst, was letzten Endes zählt.

Du bist bei mir. Du nimmst das Kreuz für mich.

Du bist bei mir in meiner Welt.

Du bist bei mir. Ich vertraue ganz auf Dich, denn Du zeigst, was letzten Endes bleibt.

Über den Kirchturm hinaus

Du sollst ein Segen sein

Unter diesem Motto lädt der Marstall Clemenswerth werdende Eltern und Angehörige zu einem Segnungsgottesdienst ein, und zwar am Do., 1.3.18 um 19 Uhr. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit bei einer gemütlichen, kostenlosen Stärkung ins Gespräch zu kommen.

diese „Zeit für Gott und mich“ mit einem Gebet, z.B. dem Vaterunser ab.

- Was bedeutet für mich Heimat?
- Inwiefern schöpfe ich Kraft für mein Leben aus meiner Heimat?
- Jeder Mensch hat eine unterschiedliche Herkunft. Was ist mit Menschen, die sich heimatlos fühlen? Können wir ihnen Heimat geben?

FRAGE DER WOCHE: „Heimat ist für mich...“

⇒ Mittagsgebet dazu: Fr., 2. März um 11.55 Uhr in der Antoniuskirche!

am 20.2.18 Johann Stubbe, Am Wäldchen 3.

Wir vertrauen darauf, dass alle Verstorbenen jetzt die Liebe Gottes in Fülle erfahren.

Messintentionen

St. Antonius: 26.2.: Vicent Pham Xuan Dung 27.2.: Gisela Niederberghaus; Christian u. Margret Korte; Vicent Pham van Khang 28.2.: Hermann Kröger; Vicent Pham van Khang 1.3.: Vicent Pham van Khang 3.3.: Heinrich Müller; Heinrich Nintemann 4.3.: Fam. Hans Bohse

St. Josef: 27.2.: in einem bes. Anliegen 3.3.: Theo u. Maria Dickebohm, Agnes Anneken, 2. Jahresmesse Hermann Wilkens, Fam. Wilkens/Gerdes 4.3.: in einem bes. Anliegen

